

Resurrection Life of Jesus Church

WIE MAN GEISTLICHE KAMPFFÜHRUNG PRAKTIZIERT

RLJ-1081-DE

JOHN S. TORELL

13. MAI 2007

TEIL 6C: SCHUTZ VOR DER VERGANGENHEIT

Es gibt nichts Verheerenderes im Leben einer Person als unfähig zu sein, die vergangenen Fehler loszulassen. Ein Christ, der in der Vergangenheit lebt, ist in einem gewissen Grad tot für die Gegenwart und hat ganz sicher keine Zukunft. Es ist wichtig, zu verstehen, dass wir in der Gegenwart leben und handeln müssen und nicht in der Vergangenheit oder in der Zukunft. In diesem Augenblick haben wir nichts weiter als das Heute, wo unser Herz schlägt und wir einen Atemzug nach dem anderen machen. **Sprüche 3:27-28; Hebräer 3:7-15; Matthäus 6:34; Jakobus 4:13-15**

LEBEN IN DER VERGANGENHEIT

Man sagt: "Du bist die Gesamtsumme aller Entscheidungen, die du während deiner Lebenszeit getroffen hat." Das ist eine wahre Aussage, doch es ist auch etwas, das verändert werden kann. Ein Drogenabhängiger kann beispielsweise 30 Jahre lang mit seiner Sucht gekämpft haben und trotzdem heute die Entscheidung treffen, dass er nicht länger ein Sklave der Drogen bleiben wird und es wird sein gesamtes Leben verändern.

Gestern liegt in der Vergangenheit, Morgen liegt in der Zukunft und Heute ist ein Geschenk, deshalb ist es in der Gegenwart. Oder, um es anders auszudrücken: Gestern ist vorbei, was Morgen ist wissen wir noch nicht, doch wir haben das Heute! **2. Korinther 5:16-21**

VERSAGEN

- König Saul war unfähig, die Vergangenheit loszulassen. Er hatte sich an die Verehrung des Volkes in Israel gewöhnt und als dann David gelobt und gepriesen wurde, erfüllte es Saul mit großem Zorn. **1. Samuel 18:5-16**
- Saul hatte in der Vergangenheit gegen den Herrn gehandelt und statt in Buße zu leben und den Herrn zu suchen, versuchte er erfolglos, seine alten, glorreichen Tage zurück zu holen. **1. Samuel 13:9-14**

SIEG

- König David war sündig wie jeder andere Mensch. Es gelüstete ihn nach der Ehefrau eines anderen Mannes und er hatte Sexualverkehr mit ihr obwohl sie eine verheiratete Frau war. Als Bathsheba schwanger wurde rief David ihren Mann Uria von der Kriegsfront zurück, machte ihn betrunken und versuchte, ihn nach Hause zu schicken, wo er dann mit seiner Frau schlafen und später denken würde, er selbst hätte sie geschwängert und nie auf den Gedanken gekommen wäre, dass David der Vater des Kindes sei. Als Uria sich weigerte, nach Hause zu gehen, schickte David ihn zurück an die Front und



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

beauftragte Joab, ihn töten zu lassen. Danach nahm David Bathseba zur Frau.

- ❑ Als David durch den Propheten Gottes mit seiner Sünde konfrontiert wurde, bekannte er seine Sünden und tat Buße. **2. Samuel 12:9-14**
- ❑ David wusste die folgenden drei Dinge: 1) Ihm war vergeben worden; 2) Das Kind würde infolge seiner Sünde sterben; 3) Das Schwert würde nie von seinen Nachkommen weichen. David traf die Entscheidung, nicht in der Vergangenheit zu leben, sondern seine Bestrafung zu akzeptieren und weiter in die Zukunft vorwärts zu gehen. **Psalm 51:1-19**

DIE VERGANGENHEIT AUSTRADIEREN

- ❑ Der Apostel Paulus hatte eine schreckliche Vergangenheit. Er hatte sein ganzes Leben dem Studium des Talmud gewidmet und war ein Meister im Judentum geworden. Er war ein Pharisäer und gehörte zur oberen Klasse. Es wird geschätzt, dass er etwa 35 Jahre alt war als er Jesus begegnete. **Apostelgeschichte 9:1-18**
- ❑ Statt über die 35 verlorenen Jahre zu trauern erkannte Paulus, dass seine Vergangenheit nicht ungeschehen gemacht werden konnte und dass ihm nichts anderes übrig blieb als in der Gegenwart zu leben und für die Zukunft zu planen. **Apostelgeschichte 9:19-22**
- ❑ Was wissen wir sonst noch über Paulus und seine Denkweise?
 - Er hatte Frieden mit Gott weil er die Liebe Gottes verstanden hatte. **Römer 5:1-11**
 - Er wusste, dass seine Position im Königreich Gottes nicht von Menschen kam, sondern von Gott und dass sie ihm kein Mensch wegnehmen konnte. **Galater 1:1**
 - Am Ende seines Lebens war Paulus zufrieden und hatte kein Bedauern! **2. Timotheus 4:6-8**

IN DER ZUKUNFT LEBEN

Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, dass das eine schreckliche Art zu leben ist. Von frühester Kindheit an lebte ich in der Zukunft. Ich sehnte mich immer nach der Zeit, in der großartige Dinge passieren würden und das Leben schön wäre. Durch diese Lebensweise konnte ich nie genießen, was im Augenblick geschah – meine Freunde, mein Zuhause oder was ich gerade tat. Ich habe immer nur auf die Zukunft gewartet. Erst als ich etwa 50 Jahre alt war hat Gott mir gezeigt, dass der Teufel mir jeden Tag meines Lebens gestohlen hatte und dass ich es, statt jeden mir geschenkten Tag zu genießen, nicht erwarten konnte, dass der Tag vorbei war, damit ich weiter in die Zukunft vorwärts gehen konnte. Ich nahm mir nicht die Zeit, den Duft der Rosen zu riechen, sondern war immer in Eile, in die Zukunft zu kommen. **Johannes 10:10**

TUE BUßE, VERGIB, VERGISS UND GEHE WEITER!

- ❑ Deine Vergangenheit braucht ein Begräbnis! **Galater 2:16-20**
- ❑ Einer meiner Pastoren, Barrett Lampp von der *First Southern Baptist Church* in San Rafael/Kalifornien hat mir gesagt: *“Wenn ich eine Gemeinde verlasse und an einen neuen Ort ziehe, habe ich nie mehr Kontakt mit den Leuten, die ich zurückgelassen habe.”* Ich dachte, das sei sehr kaltherzig, doch heute verstehe ich die Argumentation. Um fokussiert und erfolgreich zu sein musste er bei der Übernahme einer neuen Gemeinde den Dienst der Vergangenheit hinter sich lassen.
- ❑ Als die in flagranti ertappte Ehebrecherin zu Jesus gebracht wurde sagte er ihr, sie solle hingehen und zukünftig nicht mehr sündigen. **Johannes 8:3-11**
- ❑ Eine Person, die mit *Bedauern* lebt, hat es nicht geschafft, Gottes vollkommene Vergebung anzunehmen. **Psalms 103:1-12**

DU MUSST DEIN DENKEN UNTER KONTROLLE HABEN

Der geistliche Kampf findet im Denken statt, darum müssen wir als Christen die Kontrolle über unser Denken haben und jeden Gedanken gefangen nehmen unter den Gehorsam Christi. **Römer 12:1-2; 2. Korinther 10:3-6**

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?